

ISLANDPFERDE-REITER- UND ZÜCHTERVERBAND E.V. IPZV

- Bundesgeschäftsstelle-

An der Lamme 3, 31162 Bad Salzdetfurth

Tel.: 0 50 63/ 27 15 -66, Fax: 0 50 63/ 27 15 -67

e-mail: geschaeftsstelle@ipzv.de

Protokoll der IPZV-Präsidium-Sitzung Kassel 18.11.2009

Termin: 18.11.2009
 Gesprächsort: Kassel (InterCityHotel)
 Teilnehmer: Karl Zingsheim, Peter Nagel, Fritz Finke,
 Carsten Eckert, Silke Feuchthofen, Almut Frank, Horst Gerhold, Astrid Holz,
 Christoph Leibold, Marion Heib, Alex Conrad (Gast)
 Thomas Schiller

Entschuldigt

fehlen:

U-Entschuldigt:

Protokollführer: Thomas Schiller
 Verteiler: Präsidium, Länderrat

Beginn: 09.00 Uhr Ende : 16.40 Uhr

Versand: 23.11.09 Einspruchsfrist: 07.12.2009

1. Begrüßung

Karly Zingsheim begrüßt die Mitglieder des Präsidiums sowie **Alex Conrad** – stellv. Zuchtleitung -, der an der Sitzung als Gast teilnehmen wird.

Zingsheim stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung fest.

Zum Protokoll der Sitzung vom 05.09.2009 sind keine Einsprüche erfolgt. Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Hinsichtlich der vorliegenden, aktualisierten TO verweist Zingsheim auf den TOP 2.5.3, der angesichts lfd. Gespräche zur Klärung der Angelegenheit gestrichen werden kann, auf die zusätzlich als Tischvorlage vorliegende BV ÖA/Presse-2009-010 und weitere Ergänzungspunkte unter dem TOP Verschiedenes.

Die TO gilt somit mit den erfolgten Änderungen als genehmigt.

2. Berichte/Anträge/Budget 2010 aus den Ressorts**2.1 Ausbildung**

Marion Heib bezieht sich auf die aktuelle, negative Berichterstattung in der Zeitschrift „Mein Pferd“ und wünscht eine zeitnahe Richtigstellung zu den erhobenen Vorwürfen in Richtung Ausbildung. **Heib** sieht im IPZV uneingeschränkte, gute Ausbildungsgrundlagen gegeben, mit ausgebuchten Ausbildungslehrgängen und rd. 25 Fortbildungsangeboten p.a.

Die IPZV- Ausbildungsordnungen unterliegen einer lfd. Überprüfung und Fortschreibung und werden somit den aktuellsten Erkenntnissen im Bereich Ausbildung angepasst.

Die eigentliche Ausschussarbeit im FA Ausbildung ist verbesserungsbedürftig. Die aktive Beteiligung der LV in diesem Fachbereich ist zu gering. Die lt. der GVO vorgesehene Bildung von Ausschüssen in den jeweiligen Ressortbereichen und die damit verbundene Vertretung durch Mitglieder der LV, sieht **Heib** im Bereich Ausbildung als für nicht glücklich an. Die Ausbildungshoheit wird eindeutig vom Bundesverband wahrgenommen und insofern ist die Einbindung und Mitwirkung der LV nur bedingt möglich und sinnvoll.

Auf Vorschlag von **Fritz Finke** wird man die anstehende, gemeinsame Sitzung am 27./28.11.d.J. mit dem Länderrat dafür nutzen, um diese Thematik gemeinsam weiter zu vertiefen.

Grundsätzlich verweist **Heib** auf die aus ihrer Sicht bestehende, zunehmende Problematik, den Blick und die Angebote für das Gro der Verbandsmitglieder nicht zu vernachlässigen. Die Spitze in allen Bereichen des Verbandes zu unterstützen und zu fördern ist das eine, die Mehrheit der Mitglieder hat aber auch eine Erwartungshaltung an den Verband, die es gilt zu befriedigen.

2.2.1 Anträge FA Ausbildung

BV- Ausbildung 2009-010 – Bereiterausbildung

Beschluss: Überarbeitung der Durchführungsverordnung der IPZV- Jungpferde- und Bereiterausbildung. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 26.05.09

Ergebnis: einstimmig JA. Die BV ist damit angenommen

BV- Ausbildung 2009-011 – Bestätigung ordentl. Mitgliedschaft

Beschluss: Bestätigung der a.o. Mitgliedschaft von **Jolly Schrenk** im FA Ausbildung. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 26.05.09

Ergebnis: einstimmig JA. Schrenk ist somit bis auf Weitere a.o. Mitglied im FA Ausbildung.

Ausbildung 2009-012 – Sporttrichterausbildung

Beschluss: Abgestimmte Sporttrichterausbildung ab dem 01.01.2010. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 26.05.09

Ergebnis: einstimmig JA. Inkrafttretung ab dem 01.01.2010.

Ausbildung 2009-013 - Wanderreitausbildung

Beschluss: Abgestimmte Wanderreitausbildung für das Jahr 2010. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 26.05.09

Ergebnis: einstimmig JA. Durchführung ab 2010.

2.2 FA Breitensport

Astrid Holz berichtet über die wesentlichen Aktivitäten des Ressort Breitensport in 2009. Herausragend war im WM Jahr 2009 der Stafettenritt nach Brunnadern/CH.

Kritisch beurteilt sie die grundsätzliche Aufnahme und Unterstützung der Teilnehmer am Beispiel der nicht vorhandenen Einbindung in die IPZV-Aktivitäten im Zusammenhang mit

III

der WM. **Holz** haben z.B. die Stafettenreiter so gut wie keine Akzeptanz bei den IPZV-Sportreitern. Dieses Gefühl war für viele der Teilnehmer bedrückend.

Die Sportleitung wird gebeten, dieses Thema im Rahmen der anstehenden Gespräche im neu zu gründenden WM- Arbeitskreis mit zu berücksichtigen und zu behandeln.

Holz informiert über die geplanten Hestadagar- Aktivitäten in 2010 und über die im Oktober erfolgte Teilnahme an der Breitensport- FN- Tagung 2009 in Dresden. Viele Aktivitäten wurden dort angesprochen und vorgestellt, die auch für die Arbeit des IPZV Beispiel geben könnten, u.a. die Zusammenarbeit mit den Betrieben.

Insbesondere verweist sie auf einen Vortrag von Dr. Schade, hinsichtlich der Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Züchtern mit dem Freizeitbereich. Dr. Schade wäre jederzeit bereit, diesen Vortrag gern im Zusammenhang mit möglichen Aktivitäten des IPZV in diesem Bereich zu wiederholen.

Zum Thema Naturschutz informiert **Holz** über die aktuellen Gesetzgebungen und den sich u.U. daraus entwickelnden Problematiken auf den Länderebenen. Hier gilt es weiter, ständige Beobachtung durchzuführen, damit die berechtigten Interessen des Reitsports in der Natur, weiter die erforderliche und gewünschte Berücksichtigung und Einbindung finden.

2.2.2 Anträge FA Breitensport

Breitensport 2009-010 – WRC- Reglement

Beschluss: Abgestimmte Fortschreibung des WRC 2007 mit Änderungen aus 2009. ab dem 01.01.2010. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 24.10.09

Ergebnis: einstimmig JA. Inkrafttretung ab dem 01.01.2010.

Breitensport 2009-011 – Bestätigung Stellvertretung

Beschluss: Bestätigung der Berufung von **Birgit Polleichtner** als Stellvertretende FA- Leitung Breitensport. Bestätigung des Beschlusses des FA vom 24.10.09

Ergebnis: einstimmig JA. Begrenzung der Amtszeit bis zur JHV 2010.

Breitensport 2009-012 – Hestadagar 2010

Beschluss: Überarbeitung und Neuauflage des Hestadagarkonzeptes 2007 als eigenständiges Reglement. Beschluss des FA vom 24.10.09

Ergebnis: einstimmig JA. Bestätigung des Beschlusses des FA ist damit erfolgt.

Breitensport 2009-013 – FEIF- Stafettenrittbeauftragter

Beschluss: Antrag an die FEIF auf Einrichtung der Position eines intern. Breitensportbeauftragten

Ergebnis: einstimmig JA. Der Präsident wird hierzu einen Antrag an die FEIF richten.

Breitensport 2009-014 – Wanderreitausbildung (siehe Ausbildung)

Der Antrag wird zurückgezogen, da dieser deckungsgleich bereits unter den Anträgen des FA Ausbildung abgestimmt wurde.

Breitensport 2009-015 – Stafetten-/Sternreiter auf der WM 2013

Beschluss: Berücksichtigung des Bereiches Breitensport im Konzept WM 2013,

Ergebnis: einstimmig JA. Die Sportleitung wird gebeten, dieses Thema im Rahmen der anstehenden Gespräche im neu zu gründenden WM- Arbeitskreis mit zu berücksichtigen und zu behandeln.

2.3 FA Jugend

Carsten Eckert informiert über die wesentlichen Veranstaltungen in 2009 des FA Jugend, DJIM, Jugendländercup und der aktuell durchgeführten Jugendtagung auf dem Wiesenhof.

An weiteren Aktivitäten stehen zum Jahreswechsel noch die mittlerweile turnusgemäßen Jugendseminare an. Auch für dieses Jahr kann man schon heute von ausgebuchten Seminaren ausgehen.

Eckert gibt einen möglichen Wechsel in der Jugendleitung bekannt, sofern er mit seiner Firma bei der Vorbereitung für die WM 2013 mit eingebunden werden sollte. Dies ist zurzeit noch von der endgültigen Entscheidung und Vergabe der WM 2013 an Deutschland abhängig. Aus diesen Gründen ist bisher auch noch keine Nachfolgeregelung diskutiert worden.

2.3.2 Anträge

Jugend 2009-010 – Gebührenkatalog/Nenn gelder

Eckert erläutert die vom FA Jugend abgestimmte BV zur Festlegung der maximalen Nenngebühren ab 2010. Dem FA Jugend geht es in erster Linie um die verursachungsgerechte Aufteilung der Kosten. Im SpA fand dieser Antrag bekannter Weise keine ausreichende Zustimmung.

Bei der Erörterung des vorliegenden Antrages erfolgt der Ergänzungsvorschlag für eine redaktionelle Änderung, die aufgeführten Maximalbeträge mit dem Zusatz „kleiner/gleich“ zu versehen. Dies ergibt eine noch höhere Transparenz der neuen, maximalen Nenngebühren ab 2010.

Beschluss: Festlegung der Nenngebühren 2010 (Gebührenkatalog) Beschluss des FA Jugend vom 26.05.09

Ergebnis: einstimmig JA. Bestätigung des Beschlusses des FA ist damit erfolgt.

2.4. FA Richten

Christoph Leibold informiert über die Sitzung des FA vom 17.10.2009 und verweist auf das diesbezgl. Protokoll.

Für 2010 sind bisher zwei Fortbildungsangebote für Richter in Berlar und in Moosbronn geplant. Weitere Angebote für den Herbst d.J. werden bei Bedarf noch zusätzlich vorgesehen, sind bisher aber nicht terminlich gefasst.

Zwischen den FA Ausbildung und Richten besteht Übereinstimmung, dass die Zuständigkeit für die Ausbildung der Sportrichter im Bundesverband beim FA Ausbildung liegt.

Die Fort- und Weiterbildung der Richter Sport und Zucht ist dann beim FA Richten angesiedelt, in Abstimmung mit dem FA Ausbildung.

2.3.2 Anträge

Richten 2009-010 – Reiten und Richten

Der Abstimmung geht eine umfängliche Erörterung des Themas und des Für und Wider voraus. **Heib** mahnt die Souveränität der Richter zu diesem Thema an.

Beschluss: Aufhebung der bisherigen Regelung, da Nachteile gem. des FA Richten überwiegen. Beschluss im Rahmen der FA-Sitzung vom 17.10.2009.

Ergebnis: 4 x JA-Stimmen, 6 x Nein-Stimmen.

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA ist damit abgelehnt.

Richten 2009-010 – „ Richterfond“

Beschluss: Die Erhebung eines gesonderten Richterfonds bei Turnieren ist untersagt.

Ergebnis: 9 x JA-Stimmen, 1 x Nein-Stimme.

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA ist damit mehrheitlich erfolgt.

Richten 2009-012 – Richterüberprüfung/Qualitätssicherung

Beschluss: Einführung einer Richterüberprüfungsregelung.

Ergebnis: Der Antrag wird zunächst zurückgewiesen, da zu dem Antrag keine Durchführungsbestimmungen vorliegen. Eine Abstimmung erfolgt somit nicht.

Die FA Richten und Ausbildung werden gebeten, bis zur gemeinsamen Sitzung mit dem LR am 27./28.11.09, entsprechende Durchführungsbestimmungen zu erarbeiten und diese dann gemeinsam mit dem Antrag am 27./28.11.09 erneut behandeln zu lassen. Eine Abstimmung von PS und LR könnte dann in der Sitzung gemeinsam erfolgen.

2.5 FA Sport

Silke Feuchthofen berichtet über die wesentlichen Aktivitäten im Bereich Sport, seit Übernahme der Amtsgeschäfte des FA Sport.

Die kurzfristige Unterstützung bei der Ausrichtung der DIM in Osterbyholz war eine erste, unerwartete Herausforderung. Die Durchführung der Herbstfachausschusssitzung mit rd.

30 zu behandelnden Anträgen verlief mit hoher Beteiligung der LV positiv, zielorientiert und auf der Basis einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Sich u.a. aus dieser Sitzung ergebende Themen, wie z.B. Gründung einer AG- WM, Überarbeitung der Rechenstelleninfos, Erarbeitung von Veranstalterinfos, standardisierte Ausschreibungen und Überarbeitung der bisherigen Rechenstellensoftware u.a. Verbands-Softwarelösungen sind in Bearbeitung, um die Ergebnisse direkt in die Saison 2010 einfließen lassen zu können.

2.5.2 Anträge

Sport 2009-010 – Gebührenkatalog/Sportabgabe (bisher Fond)

Beschluss: Neudefinition des Bereiches Sportabgabe (Gebührenkatalog)

Ergebnis: einstimmig JA

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA vom 09.10.09 ist damit einstimmig erfolgt.

Sport 2009-011 – Qualitätssicherung Melde- und Rechenstellen

Beschluss: Qualitätssicherung im Bereich der Melde- und Rechenstellen

Ergebnis: einstimmig JA

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA vom 09.10.09 und der erfolgten schriftlichen Abstimmung innerhalb des SpA ist damit einstimmig erfolgt.

Sport 2009-012 – Gebührenkatalog Nenngelderhöhung DIM 2010

Der Antrag wird in der vorliegenden Form zurückgestellt und in Anpassung auf die Entscheidung über die BV **Jugend 2009-010 – Gebührenkatalog/Nenngelder** nochmals zur schriftl. Abstimmung im SpA gestellt.

Eine endgültige Abstimmung soll im Rahmen der gemeinsamen Sitzung Präsidium/Länderrat am 27./28.11.09, erfolgen

Sport 2009-013 – FEIF- Antrag/ Richteinsatz auf WM

Beschluss: Antrag an die FEIF

Ergebnis: einstimmig JA

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA vom 09.10.09 ist damit einstimmig erfolgt. Der Präsident wird hierzu einen Antrag an die FEIF richten.

Sport 2009-014 – IPO-Änderungen 2010

Beschluss: IPO- Änderungen 2010

- vorliegende, angehängte Änderungen
- nachzureichende Änderungen hinsichtlich der Turnierklassen

Ergebnis: mehrheitlich JA, 1 x NEIN

Der Antrag bzw. die Bestätigung des Beschlusses des FA vom 09.10.09 ist damit einstimmig erfolgt. Die Bestimmungen werden von der Sportleitung noch redaktionell ergänzt.

2.6 FA Öffentlichkeitsarbeit/Presse

Almut Frank berichtet über die durchgeführte, konstituierende Sitzung des FA ÖA/Presse. Der Verlauf dieser Sitzung war ausgesprochen positiv. Fünf Landesverbände waren mit sechs Vertretern anwesend, vier LV fehlten entschuldig. Als Gast war **Susanna Wand** anwesend, die das neue „DIP-Konzept“ in diesem Kreis vorstellte.

Frank informiert über die Einrichtung der Presseschau auf der Homepage und über den geplanten Newsletter, der mit dem Startschuss 15.01.2010 regelmäßig veröffentlicht werden soll. Sie bitte hiermit die Ressortleiter um breite Unterstützung und Mitwirkung. Die für eine Veröffentlichung vorgesehenen Infos und Berichte müssen aus den Ressorts kommen.

Hinsichtlich der weiteren Überarbeitung der HP wird in Kürze ein Gespräch mit den Beteiligten – ggf. am 27.11.09 in Kamen – **Wand/Späte** und möglichst unter Einbeziehung von **Lutz Lesener** erfolgen. Sobald eine neue Struktur der HP und der damit verbundenen Zuständigkeiten besteht, wird u.a. auch über Ressort bezogene Mitarbeiter/Webmaster gesprochen werden.

Die Überarbeitung/ die Erstellung neuer Info- und Werbebroschüren ist dringend erforderlich. Unter der Federführung von **Frank** wird das bisher verwendet und teilweise noch vorhandene IPZV-Material ausgewertet. Eine Bedarfsermittlung erfolgte bereits im Rahmen der durchgeführten Sitzung.

Seitens des FA ÖA/Richten wird eine Wiederbeteiligung an der Equitana 2011 für dringend erforderlich angesehen. Wunsch des FA ist ein dafür gesondert eingesetzter Beauftragter des Bundesverbandes.

ÖA/Presse 2009 – 010 – Bestätigung eines a.o. FA-Mitglieds

Beschluss: Bestätigung von Andrea Schindler als a.o. FA-Mitglied.

Ergebnis: einstimmig JA, Bestätigung ist damit erfolgt.

2.7 FA Zucht

Horst Gerhold informiert über die in 2009 durchgeführten Dritteltreffen Zucht und dem außerordentlichen Ergebnissen der deutschen Zuchtpferde bei den WM 2009 in Brunnadern/CH.

Kritisch beurteilt er die aus seiner Sicht zunehmende Direktansprache von Mitgliedern des Vorstandes von Personen aus dem Zuchtbereich. Dies kann und will er nicht verhindern. Er bittet aber in diesen Fällen um entsprechende Information und Einbindung sowie um Einhaltung der selbst auferlegten Struktur der fachlichen Zuständigkeiten im Verband.

Alex Conrad informiert zusätzlich über die Durchführung der ZA-Sitzung vom 10.10.09, die er als Stellvertreter geleitet hat. Die wesentliche Ergebnisse sind in die noch zu behandelnden BV eingeflossen bzw. sind im Protokoll nachzulesen.

Zucht – 2009 – 010 – Jahrbuch Zucht

Conrad begründet den vorliegenden Antrag zusätzlich.

Beschluss: Die Geschäftsstelle soll ein Jahrbuch Zucht als einfache Datensammlung erstellen.

Ergebnis: 1 x JA, 9 x Nein
Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Zucht – 2009 – 011 – Ausbilderstatus Barbara Frische

Der Antrag wird zurückgezogen. Eine Abstimmung erfolgt somit nicht.

Zucht – 2009 – 012 – Fohlenreisen

Beschluss: Freihaltung von Zeiträumen für die Durchführung von Fohlenreisen

Ergebnis: 1 x JA, 9 x NEIN

Der Antrag ist damit mehrheitlich abgelehnt.

Zucht – 2009 – 013 – IPO-Änderungen

Der Antrag wird zurückgezogen, weil eine abschließende Behandlung bereits durch Präsidium und LR in 2008 erfolgte. Die daraus folgende, redaktionelle IPO-Änderung erfolgte für 2009 leider nicht und wird nun für 2010 nachgeholt.

Eine Abstimmung erfolgt somit nicht nochmals.

Zucht – 2009 – 014 – FEIF- ID für alle erwachsenen Pferde (Sportpferde)

Der Antrag wird zurückgestellt, weil in 01/02-2010 zunächst die Ergebnisse eines vorgesehenen, grundsätzlichen Gespräches mit den Verantwortlichen für WF erfolgen soll.

Eine Abstimmung erfolgt somit nicht.

Zucht – 2009 – 015 – IPO-Änderung 2010/Fristen

Beschluss: Die Fristen für die Durchführung von Materialprüfungen werden angepasst.

Ergebnis: einstimmig JA
Der Antrag ist somit einstimmig bestätigt.

2.7.3 Protokoll der Zuchtausschusssitzung vom 10.10.2009

Protokoll der letzten Sitzung, TOP 3 - **Zingsheim** legt Wert auf die Feststellung, dass bisher keine diesbezügliche Ansprache von **Nina Engel** erfolgt ist.

Protokoll der letzten Sitzung, TOP 2 – pauschale Kritik an der Arbeit der Bundesgeschäftsstelle.

Das offizielle Protokoll ist dahingehend zu ändern, dass diese Passage des Protokoll ersatzlos gestrichen wird. Des Weiteren ist der sonstige Verteiler dieses Protokolls seitens der ZL mit entsprechendem, erklärenden Anschreiben darüber zu informieren.

Abschließend erklärt **Gerhold** seiner Bereitschaft für eine neue Kandidatur für die Leitung des FA Zucht zur nächsten JHV 2010.

3. Arbeitsgruppen

Zingsheim bittet um Zustimmung nachstehend aufgeführter Arbeitsgruppen, da deren Aufträge erledigt bzw. abschließend bearbeitet sind:

- AG Jahreskalender
- AG Informationsfluss
- AG DIP, Nachfolgeregelung von Hanjo Düring
- AG WM, Bewerbung für 2013

Beschluss: Auflösung der vorgenannten Arbeitsgruppen mit sofortiger Wirkung.

Ergebnis: einstimmig JA

Die Aufträge/Arbeiten der genannten AG sind damit angeschlossen

Als aktive AG bestehen bis auf weiteres weiter:

- **AG Betriebe**
- **AG Verbandsstrukturen**
- **AG Satzung**
- **AG Ausbilderwesen**

Peter Nagel verteilt in diesem Zusammenhang ein aktuelles Arbeitspapier zur AG Betriebe und informiert, dass im Januar 2010 ein Folgetreffen in dieser AG und ggf. mit den Betrieben/Teilnehmern der ersten Arbeitstreffens stattfinden soll.

4. Finanzen

Fritz Finke informiert auf der Grundlage der BWA zum 16.120.2009 über die Finanzlage des Verbandes. Die Aussagefähigkeit derartiger Auswertungen kann immer nur eingeschränkt sein, weil man in Teilbereichen der Haushaltsplanung nicht eindeutig weiß was an Einzelmaßnahmen noch ansteht und wie sich diesbezüglich die Einnahme- bzw. Ausgabe Situation bis zum Jahresende noch entwickelt.

Die ist der wesentliche Grund, warum **Finke** im Zusammenhang mit der Planung 2010 um detaillierte Planungseckpunkte der Ressorts gebeten hat. Nur differenzierte Planungen gestatten auch eine zeitnahe, differenzierte Auswertung.

Die erbetenen Budgetanforderungen der FA für 2010 liegen nun komplett vor. **Finke** begründet die Notwendigkeit, den Haushalt 2010 zu überarbeiten und von der JHV 2010 neu genehmigen zu lassen. Die Einnahmen sind bei der bisherigen Planung zu optimistisch angesetzt und auch die Ausgaben für 2010 sind angesichts geringerer Haushaltsmittel entsprechend anzupassen.

Finke informiert über die sofortige Einführung von „Finanz-News“, einer Info für das Präsidium, mit der er in Zukunft in unregelmäßiger Folge über wesentliche Dinge des Finanzbereiches informieren wird.

Hinsichtlich des Jahresabschlusses 2009 strebt **Finke** einen Abschluss bis Mitte, spätestens Ende Januar 2010 an. Dies erfordert natürlich von allen eine konsequente Einhaltung der vorgegebenen Fristen und eine vollständige Abrechnung der Kosten der FA aus 2009.

Finke berichtet über den Bearbeitungsstand der seit 2006 aufgelaufenen Forderungen. Durch die umfassenden Aktivitäten der vergangenen Monate konnten bisher gute Ergebnisse erreicht werden. Dennoch wird es unumgänglich werden, zum Jahresabschluss 2009 Wertberichtigungen für die Jahre 2006 – 2008 vorzunehmen. Er hofft, dass sich die positive Entwicklung noch in den kommenden Wochen fortsetzen wird und der mögliche Betrag somit auf ein notwendiges Maß begrenzt werden kann.

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Geschäftsstelle wurde für die Aufgabenbereiche der Geschäftsstelle eine modifizierte Struktur erarbeitet, die von **Finke** vorgestellt und erläutert wird. Schwerpunkte dieser neuen Struktur sind optimalere Telefonerreichbarkeit, gezielte Aufgabenerledigung durch zugeordnete Aufgabenschwerpunkte sowie bedingte Vertretungsmöglichkeiten untereinander, insbesondere im Bereich der Dienstleistungsangebote des Verbandes in den Bereichen Sport und Zucht. Der angestrebte Bezug weiterer Räumlichkeiten im Haus der Geschäftsstelle, schafft weitere, positive Voraussetzungen für diese Modifikationen.

In diesem Zusammenhang informiert **Finke** über die den weiteren, vorgesehenen räumlichen Ausbau der Geschäftsstelle, der angesichts der bisherigen Raumsituation unumgänglich ist. Dies beinhaltet auch den erforderlichen Arbeitsplatz von Kirsten Letmathe, im Zusammenhang mit der anstehenden, beruflichen Wiedereingliederung. Gemäß Planung sollen die neuen Räumlichkeiten ab Januar 2010 bezugsfertig sein.

Mit dieser Erweiterung der Räumlichkeiten besteht zukünftig auch eine bessere Voraussetzung zur Durchführung von Sitzungen in Bad Salzdetfurth. Auch aus Kostengründen würde dies zu einer Kostenreduzierung führen. **Schiller** wird hierzu noch einen Kostenvergleich erarbeiten.

Für den Bereich der Verbandsveranstaltungen „mahnt“ **Finke** am Beispiel der DIM und DJIM 2010 den baldigen Abschluss von schriftlichen Vereinbarungen an. Die zuständigen FA-Leiter werden gebeten, dies bald möglichst vorzulegen.

Der Vorstand sieht angesichts der Erfahrungen anlässlich der Equitana 2009 die Notwendigkeit, bei der nächsten Equitana wieder als Bundesverband beteiligt zu sein. Des Weiteren sollen gezielt die größten Regionalmessen seitens des Bundesverbandes unterstützt werden. Dies in erster Linie in Form von Materialien und Equipment. Für die Gesamtbetreuung schlägt **Finke** die Berufung eines Verbands- Event-Beauftragten vor. Erste Gespräche wurde hierüber bereits mit **Klaus Hübel** geführt, dem Initiator der Hund & Pferd in Dortmund 2008/2009. Weitere Ergebnisse werden in Kürze vorgestellt.

5. Sleipnir Auszeichnungen

Grundsätzlich stellt sich bei den Sleipnir- Auszeichnungen 2009 die Frage nach dem geeigneten Ereignis der für 2009 vorzunehmenden Ehrungen. Bekanntlich hatte das Präsidium entschieden, in 2010 keine Gala durchzuführen.

Von verschiedenen Seiten liegen in der Zwischenzeit Angebote der Ausrichtung vor, z.B. für 2011 vom Wiesenhof. Für 2010 wird zurzeit eine Ausrichtung im Zusammenhang mit der JHV 2010 geprüft. Voraussetzung ist ein angemessenes Preisverhältnis, wobei der Eintrittspreis einschl. des Büfetts die Grenze von € 40,00 nicht übersteigen sollte. Sollte die Gala 2010 realisiert werden, ist die Frage des Ortes der vorzunehmenden Ehrungen beantwortet. Weitere Planungen sind von der Beantwortung dieser Frage abhängig.

Die Nominierungen für die Sleipnir-Preise 2009 werden wie folgt nominiert:

- Zuchtreiter des Jahres – neu -, zuständig FA Zucht,
- Zuchtpferd des Jahres, zuständig FA Zucht,
- Züchter des Jahres, zuständig FA Zucht,
- Breitensportler des Jahre, zuständig FA Breitensport,
- Reiter des Jahres, zuständig FA Sport,
- Pferd des Jahres, zuständig FA Sport,
- Nachwuchsreiter des Jahres, zuständig FA Jugend,
- Beste Trainerprüflinge des Jahres, zuständig FA Ausbildung.

Die FA Leiter werden gebeten, die erforderlichen Nominierungen zeitnah innerhalb ihrer Ausschüsse zu ermitteln. Die Abstimmung selbst erfolgt in gewohnter Weise über die IPZV Homepage.

Hinsichtlich des Veranstalters des Jahres ermittelt das Präsidium drei Veranstaltungen aus 2009, die zur Wahl vorgeschlagen werden. Die durchgeführte Abstimmung ergibt aus mehreren Vorschlägen die Nominierungen nachstehender Veranstaltungen:

- Hund & Pferd, Messe in Dortmund, Ausrichter LV Westfalen-Lippe,
- WM- Stafettenritt, Ausrichter FA Breitensport,
- DJIM 2009, Ausrichter Kronshof.

6. Kooperationsprojekt Natura 2000 und Sport

GFV – 2009 – 006 – Projekt Natura 2000 und Sport

Zingsheim informiert über das von der FN initiierte Projekt und bittet um Unterstützung aller FA. Die LV werden in der anstehenden, gemeinsamen Sitzung ebenfalls um Unterstützung und Beteiligung gebeten werden.

Ergebnis: einstimmig JA

7. Artikel „Mein Pferd“, Ausgabe 12/2009

Der besagte Artikel, die verbandsinternen Reaktionen sowie die bisherigen Vorschläge des Umgangs mit diesem Artikel sowie mögliche Maßnahmen seitens des Verbandes sind bekannt. Konkret sind bisher noch keine weiteren Schritte eingeleitet.

Holz bietet an, in der Januar 2010 Ausgabe des „Hestur“ einen Artikel zu veröffentlichen. **Frank** und **Heib** erklären sich bereit, einen entsprechenden „Gegenartikel“ zu verfassen.

Des Weiteren wird das Angebot und die Durchführung eines zeitnahen Pressemeetings auf Einladung des IPZV erfolgen. **Frank** wird gebeten, sich weiter um diese Maßnahme zu kümmern.

8. Verschiedenes

Zingsheim informiert über die Beteiligung von Island als Ehrengast an der Frankfurter Buchmesse 2011. Für den Verband ergibt sich somit eine hervorragende Möglichkeit auf den Islandpferdesport in Deutschland aufmerksam zu machen. **Zingsheim** wird den weiteren Kontakt in dieser Sache aufrechterhalten und zu gegebener Zeit weiter informieren.

Zingsheim berichtet von der aktuellen Mitgliederentwicklung im Bereich der Direktmitglieder. Die Rückgänge aus dem Jahr 2008 konnten weitestgehend ausgeglichen werden.

Gerhold informiert, dass er hinsichtlich der Ausrichtung des DIZ 2010 im Kontakt mit Weber, Gestüt Zachow steht. Er ist davon überzeugt, dass das DIZ 2010 eine erfolgreiche Veranstaltung werden wird.

Finke informiert über die nach wie vor bestehende Problematik der Findung eines Datenschutzbeauftragten für den Verband. Der Verband muss diese Position zeitnah besetzen. Die bisherigen Bemühungen haben nicht zum Erfolg geführt. **Schiller** wird gebeten, externe Möglichkeiten zu prüfen.

Eckert berichtet von der letzten FN- Jugendtagung. Bei dieser Tagung wurde u.a. mitgeteilt, dass zukünftig für Anschlussverbände nur noch ein Stimmrecht besteht, wenn der Verband über eine eigenständige Jugendordnung verfügt. Die sich daraus ergebenden Erfordernisse werden von **Eckert** in Verbindung mit dem AK Satzung geprüft.

Hinsichtlich der Überarbeitung der FA- Veröffentlichungen auf der Homepage, werden die FA- Leiter nochmals gebeten, ihre Überprüfungen der bisherigen VÖ zeitnah abzuschließen. Spätestens im Januar 2010 erfolgt mit dem Einstieg der neuen DIP-Redakteure Späte/Wand eine inhaltlich Überarbeitung der Homepage.

Feuchthofen erkundigt sich nach eventuell bestehenden Versicherungen (Unfallversicherung) für die Richtereinsätze im IPZV. **Schiller** wird gebeten, sich diesbezüglich mit der Generalagentur Schütz in Verbindung zu setzen, um Notwendigkeit und Machbarkeit zu prüfen.

Der Sitzungsleiter **Karly Zingsheim** dankt allen Beteiligten für den disziplinierte Sitzungsverlauf und beendet die Sitzung gegen 16.45 Uhr.

Sitzungsleitung: gez. Karly Zingsheim

Protokollführung: gez. Thomas Schiller